

MARKTGEMEINDE
PERSENBEUG-GOTTSDORF

Lfd. Nr.: 1/2014

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 12. Februar 2014** in Persenbeug

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05.02.2014

Ende: 19.50 Uhr

durch Kurrende, Email und FAX.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser
Vizebürgermeister: Gerhard Leeb

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. GeschfGR Heinrich Wagner | 2. GeschGR Christa Kranzl |
| 3. -x- | 4. GeschfGR Monika Hebenstreit |
| 5. GR Josef Widder | 6. GR Hubert Kritsch |
| 7. GR Erich Hofer | 8. GR Jürgen Riegler |
| 9. GR Rupert Frank | 10. GR Hermann Pichler |
| 11. -x- | 12. GR Franz Elser |
| 13. GR Walter Schrotshammer | 14. GR Günter Rosenegger |
| 15. -x- | 16. GR Stephan Gruber |
| 17. GR Karl Schachenhofer | 18. GR Reinhard Lehner |
| 19. GR Bettina Gorkowski | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

-x-

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. GeschGR Andreas Umgeher | 2. GR Karl Hochberger |
| 3. GR Gerhard Hofstätter | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: Bürgermeister Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Diverse Ansuchen um Subvention
 - a) Sportverein Gottsdorf-Marbach-Persenbeug
 - b) Kirchenchor Persenbeug
 - c) Kirchenchor Gottsdorf
 - d) Gesangverein „dachor“ Persenbeug
 - e) Österr. Kameradschaftsbund Ortsgruppe Persenbeug und Umgebung
 - f) Kriegsoffer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Persenbeug
 - g) Naturfreunde Ortsgruppe Persenbeug-Gottsdorf
 - h) Pfarre Persenbeug
 - i) Pfarre Gottsdorf
 - j) Musikverein Persenbeug
 - k) Modellfliegerclub Persenbeug
 - l) NÖ Pensionistenverband Persenbeug-Gottsdorf
 - m) NÖ Seniorenbund
 - n) Gasthof Böhm, Subvention für die Abhaltung des Kindermaskenballs
 - o) NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Persenbeug
 - p) Tischtennisverein
 - q) GoTo
 - r) Verein Soziales Persenbeug-Gottsdorf
 - s) Betreiberverein-Donaukraftwerksführungen Ybbs Persenbeug
 - t) Landjugend Hofamt Priel
 - u) Kinderfreunde
 - v) UFC Gottsdorf
3. Zuwendung an die Feuerwehren
4. ASBÖ-Rettungsstelle Persenbeug; Gewährung des Rettungsdienstbeitrages 2014
5. NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Förderungsantrag Abwasserbeseitigungsanlage BA 8 Persenbeug-Gottsdorf – Hochwasser 2013; Annahmeerklärung
6. BM für Land- und Forstwirtschaft Umwelt und Wasserwirtschaft, Förderungsvertrag Abwasserbeseitigungsanlage BA 8 – Hochwasser 2013
7. EVN; Anschluss von Hochwasserpumpwerken in Gottsdorf; Netzzungsvereinbarung und Bereitstellung Trafostation
8. HWS Gottsdorf; Firma KSB, Rahmenabrufvertrag Elektromaschinelle Ausstattung der Pumpwerke in Gottsdorf
9. Wohnung im Rathaus – Kündigung des Mietvertrages
10. Verordnung der NÖ Landesregierung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat den vorliegenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung zur Kenntnis (siehe Beilage A zum Protokoll).

Antrag des Bürgermeisters (SPÖ): Er beantragt die Aufnahme des nachstehenden Tagesordnungspunktes in die heutige Gemeinderatssitzung (Beilage A zum Protokoll):

11. Regionalmanagement NÖ – Kleinregionales Rahmenkonzept Nibelungengau

Beschluss: Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

Zu Beginn ersucht der Vorsitzende die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, für den verstorbenen Bürgermeister i.R. Johann Reithner eine Gedenkminute abzuhalten.

1. Genehmigung des letzten Protokolls

GeschfGR Kranzl stellt im Namen der Liste Christa Kranzl und Unabhängige den schriftlichen **Antrag** (Beilage B zum Protokoll) das Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 16.12.2013 im Sinne der Beilage abzuändern.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür (Liste Christa Kranzl und Unabhängige)
14 Stimmen dagegen (12 SPÖ + 2 ÖVP)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, nur folgende Zahlenänderung beim Antrag des Bürgermeisters - Top 13 durchzuführen: Finanzierungsbeitrag von 1/3 der Baukosten, jedoch maximal € 350.000,-- (statt € 320.000,--) und das restliche Protokoll so zu belassen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (12 SPÖ + 2 ÖVP)
4 Stimmen dagegen (Liste Christa Kranzl und Unabhängige)

2. Diverse Ansuchen um Subvention

Der Bürgermeister berichtet, dass von nachstehenden Vereinen Subventionsansuchen vorliegen und schlägt folgende Subventionen vor:

- a) **Sportverein Persenbeug-Gottsdorf**
€ 5.815,- (wie Vorjahr)
- b) **Kirchenchor Persenbeug**
€ 255,-- (wie Vorjahr)
- c) **Kirchenchor Gottsdorf**
€ 255,-- (wie Vorjahr)
- d) **Gesangverein „dachor“ Persenbeug**
€ 300,-- (wie Vorjahr)

- e) **Österr. Kameradschaftsbund Ortsgruppe Persenbeug und Umgebung**
€ 220,-- (wie Vorjahr) + € 2.000,00 Sanierungsbeitrag Friedenskreuz (Ansuchen
Beilage C zum Protokoll)
- f) **Kriegsopfer- und Behindertenverband, Ortsgruppe Persenbeug**
€ 220,-- (wie Vorjahr)
- g) **Naturfreunde Ortsgruppe Persenbeug-Gottsdorf**
€ 364,-- Subvention und
€ 436,-- für die Abhaltung der Gemeindeskimeisterschaften (wie Vorjahr)
- h) **Pfarre Persenbeug**
€ 440,--
- i) **Pfarre Gottsdorf**
€ 440,-- (wie Vorjahr)
- j) **Musikverein Persenbeug**
€ 1.820,-- (wie Vorjahr)
- k) **Modellfliegerclub Persenbeug**
€ 150,-- (wie Vorjahr)
- l) **NÖ Pensionistenverband Persenbeug-Gottsdorf**
€ 150,-- (wie Vorjahr)
- m) **NÖ Seniorenbund**
€ 150,-- (wie Vorjahr)
- n) **Gasthof Böhm, Subvention für die Abhaltung des Kindermaskenballs**
€ 150,-- (wie Vorjahr)
- o) **NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Persenbeug**
€ 100,-- (wie Vorjahr)
- p) **Tischtennisverein**
€ 360,-- (wie Vorjahr)
- q) **GoTo**
€ 250,-- (wie Vorjahr)
- r) **Verein Soziales Persenbeug-Gottsdorf**
€ 300,-- (wie Vorjahr)
- s) **Betreiberverein-Donaukraftwerksführungen Ybbs Persenbeug**
€ 700,-- (erstmalig)
- t) **Landjugend Hofamt Priel**
€ 100,-- (erstmalig)
- u) **Kinderfreunde**
€ 250,-- (wie Vorjahr)
- v) **UFC Gottsdorf**
€ 100,-- (wie Vorjahr)

Samariter Bund eine weitere Subvention in Höhe von € 2,20 pro Einwohner, das sind € 4.994,--, genehmigt werden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die vorgeschlagenen Subventionen für die ASBÖ-Rettungsstelle Persenbeug beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Förderungsantrag Abwasserbeseitigungsanlage BA 8 Persenbeug-Gottsdorf – Hochwasser 2013; Annahmeerklärung

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds zur Behebung der Hochwasserschäden 2013 an der Wasserversorgungsanlage Persenbeug-Gottsdorf nicht rückzahlbare Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds in der Höhe von € 4.700,-- zugesichert wurden.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der vorbehaltlosen Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds (Beilage D zum Protokoll) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. BM für Land- und Forstwirtschaft Umwelt und Wasserwirtschaft; Förderungsvertrag Abwasserbeseitigungsanlage BA 8 – Hochwasser 2013

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass seitens der Kommunalkredit Public Consulting GmbH in Wien ein Investitionszuschuss für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 8 Persenbeug-Gottsdorf / Hochwasser 2013 in der Höhe von € 18.800,-- zugesagt wurde.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge der vorbehaltlosen Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (Beilage E zum Protokoll) zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. EVN; Anschluss eines Hochwasserpumpwerkes in Gottsdorf; Netzzugangsvereinbarung

Der Bürgermeister berichtet, dass Dienstleistungsvereinbarungen (Angebote) von der EVN bzgl. des Anschlusses der Hochwasserpumpwerke in Gottsdorf vorliegen.

Pumpwerk 1	Gottsdorf Regenüberlauf	Netzzugang	€ 109.956,00
		Netzbereitstellung	€ 5.074,00
		Dienstleistung	€ 8.268,00
Pumpwerk 2	Illibauer	Netzzugang	€ 347,00
		Netzbereitstellung	€ 842,60
		Dienstleistung	€ 2.847,00
Pumpwerk 3	Köck Alois	Netzzugang	€ 1.097,00
		Netzbereitstellung	€ 842,60
		Dienstleistung	€ 2.847,00
Pumpwerk Thümling	Thümling	Netzzugang	€ 0,00
		Netzbereitstellung	€ 842,60
		Dienstleistung	€ 3.575,00
Pumpwerk Metzling	Metzling	Netzzugang	€ 1.097,00

		Netzbereitstellung	€ 2.645,40
		Dienstleistung	€ 8.957,00

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Dienstleistungsvereinbarungen genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

8. HWS Gottsdorf; Firma KSB, Rahmenabrufvertrag

Bgm. Mitmasser informiert den Gemeinderat, dass von der Firma KSB Österreich GmbH aus 1140 Wien, Rottstraße 24, ein Angebot für die Ausführung der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung vorliegt. Die Angebotssumme beträgt inkl. MwSt.

€ 1.164.454,81.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma KSB Österreich GmbH, für die Ausführung der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung für das Pumpwerk Gottsdorf, Hochwasserschutz KG Gottsdorf, mit der Angebotssumme von € 1.164.454,81 inkl. MwSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Wohnung im Rathaus – Kündigung des Mietvertrages

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass von Markus Chocholaty und Barbara Sedlacek die schriftliche Kündigung des Mietvertrages der Wohnung Rathausplatz ½ zum 1. Jänner 2014 vorliegt. Die Wohnung sei in einem sehr schlechten Zustand und es komme durch die mangelnde Isolierung immer wieder zu Schimmelproblemen. Bgm. Mitmasser schlägt vor, dass der Ausschuss Haus- und Grundbesitz damit befasst werden soll.

Antrag des Bürgermeisters: Dieser Punkt (Wohnung im Rathaus) soll dem zuständigen Ausschuss zugewiesen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Verordnung der NÖ Landesregierung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in NÖ

Der Bürgermeister berichtet, dass seitens der NÖ Landesregierung ein Entwurf einer Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm bzgl. der Nutzung der Windkraft in Niederösterreich vorliegt. Bis spätestens 14. Februar 2014 ist eine schriftliche Stellungnahme beim Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Bau- und Raumordnungsrecht (RU1) 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16 einzubringen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Entwurf einer Verordnung über ein Sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmung: einstimmig

11. Regionalmanagement NÖ – Kleinregionales Rahmenkonzept Nibelungengau

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass unter Mitfinanzierung der Gemeinden der Region Nibelungengau ein Kleinregionales Rahmenkonzept erstellt werden soll. Das Kleinregionale Rahmenkonzept bildet den inhaltlichen Rahmen zur Er- bzw. Überarbeitung der örtlichen Raumordnungsprogramme der Gemeinden und soll Ziele und Maßnahmen der einzelnen Gemeinden auf dem Gebiet der Raumordnung koordinieren, die jeweiligen Entwicklungsvorstellungen abstimmen und festhalten. Das Konzept wird pro Gemeinde im Nachhinein mit 70 % von max. € 5.000,-- durch das Amt der NÖ Landesregierung gefördert.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, dass unter Mitfinanzierung der Gemeinden der Region Nibelungengau ein Kleinregionales Rahmenkonzept beauftragt wird.

Beschluss: Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

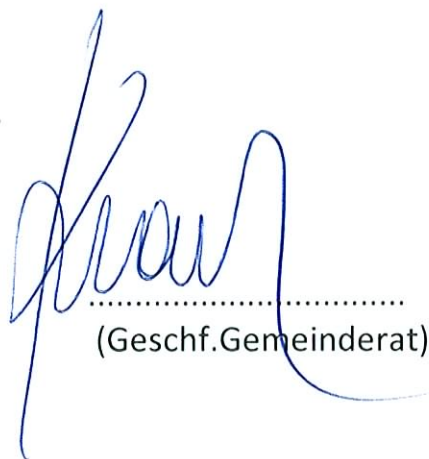
Abstimmung: einstimmig

Nachdem keine Wortmeldung folgt, schließt der Bürgermeister um 19 Uhr 50 die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 09.09.2014 genehmigt.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Vizebürgermeister)


.....
(Geschf.Gemeinderat)


.....
(Schriftführer)


.....
(Gemeinderat)

12. Februar 2014

DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung

Die gefertigten Mitglieder des Gemeinderates beantragen nachstehenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

11. Regionalmanagement NÖ - Kleinregionales Rahmenkonzept Nibelungengau

Unterschriften:


.....


.....


.....

12.02.2014

Antrag

gemäß § 22 der NÖ. Gemeindeordnung

der Liste Christa Kranzl und Unabhängige zu Tagesordnungspunkt TOP 1 der Gemeinderatsitzung vom 12. Feber 2014 betreffend Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2013

Die Gefertigten stellen den Antrag, das Protokoll über die GR-Sitzung vom 16. Dezember 2013 wie folgt abzuändern:

Pkt. 13. Sanierung der Sportanlage:

Seite 9 letzter Absatz:

...dass Bedarfszuweisungen gewährt werden, die man für den Neubau eines Sportverein-Gebäudes verwenden darf. Des Weiteren verlange die Gemeinde ein völliges Einsichtsrecht während der gesamten Bauphase.

...GGR Kranzl entgegnet betreffend des gewünschten Einsichtsrechtes, dass sie sich seitens des Vereines nur ein Informationsrecht vorstellen könne, da eine Offenlegung der vereinsinternen Unterlagen weder üblich noch vorstellbar sei. Sie ersucht den GR, einen vorbehaltlichen Grundsatzbeschluss zu treffen,...

Seite 10: Antrag des Bürgermeisters:

...wie folgt zu unterstützen:

- Finanzierungsbeitrag von 1/3 der Baukosten, jedoch maximal € 350.000 vorbehaltlich der Zustimmung des Landes NÖ zur Verwendung von Bedarfszuweisungen für den Neubau des Sportvereins-Gebäudes.
- Informationsrecht für die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf betreffend Neubau des Vereinshauses
- Verlängerung des.....
- Grundbücherliche Besicherung von max. € 180.000 für ein eventuell seitens des SV aufzunehmenden Darlehens.

Pkt.15 Ansuchen des GoTo Gewerbe- und Tourismusvereins:

.....Bürgermeister Mitmasser wäre bereit dazu, wenn alle Betriebe der Gemeinde dabei wären. Er möchte keinesfalls jemanden ausschließen.

GGR Kranzl entgegnet, dass dies aber gerade bei der derzeitigen Vorgehensweise passiere, weil eben nur 1 einziger Betrieb gefragt werde und bei einer generellen Verwendung alle 23 mitwirkenden Unternehmen die Chance hätten, dass die Gutscheine vielfältig eingelöst werden. Sie betont nochmals, dass alle Unternehmen betreffend Mitwirkung gefragt worden seien, falls dies jemand nicht wünsche, sei das zu respektieren. Sie stelle daher den Antrag, dem eingebrachten Ansuchen zuzustimmen und die GoTo-Gutscheine generell seitens der Gemeinde zu verwenden.

Antrag des Bürgermeisters:.....

g.g.g.

Hito Kranz
Gemeinderat Rosenegger

Paul R.

Helmut Grottel